



7. Dezember 2016 - Julian's Ländler-Jam

Julian von Flüe spielte bereits vor vier Jahren mit seiner Familienkapelle „Folka“ bei uns. Damals war er fünfzehn-jährig. Heute ist er bereits ein „ausgewachsener Crack“, mit allen Wassern der Musik gewaschen. Sei es Volksmusik, Country oder Jazz, er kennt keine Berührungsgänge. Mit von der Partie sind allesamt studierte Musiker mit Wurzeln in der Volksmusik oder gar im Jodel. Der Hackbrettspieler und der Schwyzerörgeler haben beide mit einem Bachelor auf ihren Instrumenten abgeschlossen. Die Jodlerin hatte vor Jahren den kleinen Prix-Walo erhalten. Der Veranstalter hatte bereits das Vergnügen als Bassist Julian's Freunde, eine junge Generation Musiker, zu begleiten. Das kommt so groovig und swingig daher, das muss man gehört haben!

Julian von Flüe, acc & g; Christoph Pfändler, hb; Adrian Würsch, sö/acc; Corinne Renggli, jodel; Flavio Viazzoli, dr; Nina Blank & Flurin Iten, Country voc und g.

Lageplan:

Restaurant Ethno Bistro,
Industriepark Neuhegi
Sulzer-Allee 26
8404 Oberwinterthur



Weihnachtskonzert



Samstag 17. Dezember 2016 - The Jumping Notes

Wie seit Beginn der ganzen Konzertreihe immer an Weihnachten spielt das „Hausorchester“ am traditionellen Anlass. Die Band freut sich jedes Jahr über die tollen Gäste und darüber, dass Sie, nebst Jazzmusik auch immer wieder Weihnachtslieder spielen dürfen! Zu diesem Konzert muss man sich anmelden, damit die Tischreservation gemacht werden kann. Der Eintrittspreis ist das Doppelte vom üblichen Betrag, aber im Preis inbegriffen sind ein Apérogetränk, das Weihnachtsmenu und das traditionelle Geschenk. Festliche Unterhaltung ist einmal mehr angesagt.

Markus Hächler, tr & voc; Dani Sernatinger, sax & voc; Dani Kobler, tb & tu; Ruedi Morgenthaler, bj & g; Roland Schärer, dr; Reto Grundbacher, b & vib & div.

Tickets:

Abendkasse (kein Vorverkauf!) Fr. 30.- / Konzert
Ausnahme Weihnachtskonzert Fr. 60.- inkl. Konzert, Apéro & Essen
 Anmeldungen/Reservation Weihnachtskonzert: jazzinderfabrik@gmail.com

Türöffnung + Essen: ab 18:45 Uhr

Konzertbeginn: 20.00 Uhr

Weitere Infos: www.jazzinderfabrik.ch

Öffentliche Verkehrsmittel:

Buslinien Nr. 5 & 14 bis Industriepark
 Bahnstation Hegi für S35

Kontakt & Korrespondenz:

Reto Grundbacher
 Büel 28, 9548 Matzingen
 E-Mail: reto@jumping-notes.ch

Wir danken unseren Sponsoren für deren Unterstützung!

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

★ **Heineken**



OPTIMO service

Medienpartner

Der **Landbote**

Lokalpartner, Food & Beverage



Grafik & Gestaltung: curando.ch

Liebe Jazzfamilie

Bereits haben wir die achte Konzertsaison programmiert. Wer hätte im Jahr 2008 als wir die ersten Konzerte im Ethno-Bistro veranstalteten gedacht, dass wir einmal das hundertste Konzert durchführen können? Ich jedenfalls hätte es nicht erwartet. Ein wunderbares, sehr aufmerksames, absolut zuverlässiges und liebenswürdiges Stammespublikum trieb uns an, eine weitere Konzertsaison zu organisieren. Und im April ist es dann soweit! Das Jubiläums Konzert kann stattfinden!

Eigentlich stimmt ja alles für diese Musik! Das Konzert-Lokal in welchem das Team unter Rainer Hartung hervorragend wirtet, eignet sich bestens für diese Konzertreihe. Wir als Veranstalter haben alles zur Verfügung, was es benötigt: gute Akustik, genügend Park- und Sitzplätze, Strom und Wasser und ein aktives kleines Helferteam!

Nun hoffen wir, dass auch dieses Jahr wieder für jeden Geschmack etwas geboten wird. Wir wissen, man kann es nicht allen recht machen, aber versuchen kann man es! Und wir suchten wieder Musikerinnen und Musiker, bekannte und weniger bekannte, welche uns Ihre Qualitäten unter Beweis stellen. Der Bogen ist wieder weit gespannt: vom urhigen New Orleans Jazz über Dixieland, Mainstream-Jazz, Realbook- und Bigbandsound gar bis zu Countryklängen und verjazzter Volksmusik kann man alles finden. Eigentlich entspricht das genau dem Geschmack des Programmierers, denn er spielt all diese Musik gerne! Und alle haben das gleiche Ziel: Die Musik muss unterhaltend sein und in die Beine gehen! Es muss swingen - und es wird swingen!

Reto & Esther Grundbacher mit dem Helferteam wünschen wieder eine schöne Konzertsaison.



jazz i dä fabrik

Industriepark Neuhegi, Winterthur

PROGRAMM
2016
DIXIELAND
SWING
BLUES

Lokalpartner
 Food & Beverage



Medienpartner

Der **Landbote**



6. Januar 2016 - LOUISIANA HOT SEVEN

Seit ihrer Gründung im Jahr 1968 sind New Orleans Jazz der „Zwanziger und Dreissigerjahre“ sowie die grossartigen Musiker jener Zeit, für die „LOUISIANER“ Vorbild und roter Faden zugleich. Im Mittelpunkt des Repertoires stehen Titel aus eben dieser Zeit, wie sie von den damaligen Pionieren und Vorbildern eingespielt worden waren. So kommt das Publikum in den Genuss eines eigenwilligen Programmes, das eine Vielzahl von heute selten gespielten, wunderschönen Nummern enthält, die aus den üblichen Konzertprogrammen meistens verschwunden sind.

Ueli Fahrni, ct; Röbi Leibundgut, cl; Mario del Conte, tb; Rolf Baer, dr; Kurt Baer, tub; Gery Meier, bj; Jan Zeman, p; Karin Herzog-Wildberger, voc



3. Februar 2016 - TRIO WUH

Das TRIO WUH bilden der herausragende amerikanische Pianist Skip Wilkins, Frantisek Uhlir, welcher zu den europäischen Top-Bassisten gehört und Jaromir Helesic am Schlagzeug, ein Fixstern in der Prager Musikszene. Das Programm besteht aus amerikanischen Standards und aus Eigenkompositionen von Skip Wilkins und Frantisek Uhlir. Der Elfenbein-Virtuose bringt nebst seinem perfektem Spiel mit seiner wunderbaren Stimme ein viertes Instrument zum klingen. Jazz im Pianotrio vom Feinsten!

Skip Wilkins, p; Frantisek Uhlir, b; Jaromir Helesic, dr



2. März 2016 - Paradox Jazz Band

Die Jazzband vom Bodensee mit zwei Bläsern und einer Rhythmusgruppe bringt mit Spaß, knarzendem Bass-Saxofon und in klassischer Spielweise den Jazz der letzten 100 Jahre vom New Orleans-Groove bis zu Stevie-Wonder-Anleihen auf die Bühne. Originelle Arrangements, kreative Mundart-Adaptionen und virtuose Solis sind eingebettet in eine erfrischende Präsentation - handmade & groovy.

Tom Banholzer, tp; Uwe Ladwig, bsax; Patrick Manzecchi, dr; Lothar Binder, g; Dani Sernatinger, sax



6. April 2016 - Picadilly Six

Die wohl bekannteste Band unseres Landes feiert auch ein Jubiläum. Nämlich ihr fünfzigjähriges Bestehen. Das passt doch gut an unser Jubiläumskonzert! Swingender und fröhlicher Dixieland, gepaart mit exzellenter Beherrschung der Instrumente - das ist das Markenzeichen der Picadilly Six. Die Band ist seit Jahrzehnten bekannt durch zahlreiche TV-Auftritte im In- und Ausland, durch Auftritte an nationalen und internationalen Jazz-Festivals und hat bis heute 14 LP's und 6 CD's aufgenommen. Die Single „Oh Monah“ kletterte in der Schweizer Hitparade seinerzeit sogar auf Platz 4. Die Picadilly Six bringen das Publikum auch heute noch zum kochen - nicht nur mit Dixie, Swing und Blues, sondern auch mit einem hochkarätigen humorvollen Entertainment.

Günter Sellenath, tp; John Service, tb & voc; Jerry Gabriel, cl & ts; Chris Haskins, b; Hermann Bruderhofer, bj & voc; Jimmy Garforth, dr



4. Mai 2016 - Black Bottom Stompers

Die musikalischen Vorbilder der BBS sind vor allem die legendären Jazz-Pioniere der 20er- und 30er Jahre mit ihren Bands, wie zum Beispiel King Oliver, Louis Armstrong, Jelly Roll Morton, Clarence Williams, Fletcher Henderson und Duke Ellington. Aber auch verschiedene Bands des Dixieland-Revivals prägen den Sound der Band: Wilbur de Paris, Chris Barber oder die Dutch Swing College Band. Nebst unbekanntem Stücken werden auch bewährte Standards wie zum Beispiel der Saint Louis Blues, Sweet Georgia Brown oder der Basin Street Blues präsentiert. Dadurch, dass die Band über sechs Jahrzehnte hinweg nur ganz wenig Wechsel in der Besetzung hatte, sind die Musiker intensiv aufeinander eingespielt. Ein ganz spezieller „Black Bottom-Sound“ wird an diesem Abend zu geniessen sein.

Ueli Fahrni, ct; Urs Granacher, cl; John Service, tb; Hugo Bräsel, sou; Ruedi Blever, bj; Jan Zeman, p; Walti Kohler, wb



1. Juni 2016 - Woodhouse Jazzband

Woodhouse ist schon kurz nach ihrer Gründung vor 60 Jahren nicht nur ein Name, sondern eine Marke gewesen, mit der sich Säle und Hallen füllen liessen. Den Namen, hergeleitet von dem ersten Proberaum, behielt das Jazzensemble bei. Dixie war kein Credo. Woodhouse wollte mehr, eine Synthese zwischen Traditional und modernen Formen des Jazz und fand so einen eigenen Stil. Woodhouse entwickelte sich konsequent weiter. Wir dürfen uns auf ein sehr abwechslungsreiches Konzert mit feinstem Jazz zwischen Dixieland und dem Girl from Ipanema erfreuen.

Horst Janssen, tb; Waldemar Kowalski, cl & sax; Hinderik Leeuwe, tp; Georg Derks, p; Andreas Scheel, b; Rolf Drese, dr



6. Juli 2016 - Wolverines Jazz Band

Diese wohl renommierteste Schweizer Band im traditionellen Jazz besucht uns. Das ist eine Ehre! Im Jahre 1961 fanden sich junge Musiker zu einer Band zusammen, welche bis heute feinsten Jazz präsentiert. Drei der Gründer sind immer noch dabei! Die Band spielte bereits im Jahre 1966 am int. Jazzfestival in Zürich mit grossem Erfolg. Es folgten viele Konzerte. Dank dieses Erfolges bauten sie Ihr Probelokal zu Berns erstem Jazzclub um. Unzählige Weltstars u. a. Clark Terry, Milt Hinton, Wild Bill Davison oder Bob Wilber begleitete diese Band auf Tourneen und oder spielte mit ihnen Tonträger ein. Wir freuen uns auf sie!

Heinz Bühler, tp; Rudolf Knöpfel, tb; Beat Uhlmann, cl & sax; Walter Sterchi, bj & g; Heinz Geissbühler, p; Fred Lüthi, b; Rolf Rebmann, dr



7. September 2016 - Dai Komoto's Swing Kids

Die Swing Kids - das sind 14 junge Musikerinnen und Musiker, niemand älter als 18 Jahre. Gemeinsam mit dem japanischen Bandleader und Trompeter Dai Kimoto schreiben sie eine Erfolgsstory, die ihresgleichen sucht. Diese „Tounee-erfahrenen“ Kinder hatten uns bereits im vergangenen Frühling mit Ihrem Auftritt total begeistert. Unglaublich, was Dai mit „seinen“ Kindern vom ersten Moment des Konzertes für einen Spirit ins Lokal bringt. Lassen Sie sich anstecken!

Dai Kimoto: Leader tp & tb und seine Kids



5. Oktober 2016 - BOURBON STREET Jazz Band

Die BOURBON STREET Jazz Band pflegt ein breites Repertoire aus verschiedenen Stilrichtungen wie New Orleans Jazz, Blues oder Dixieland. Eigene Arrangements, aber speziell die individuellen solistischen Leistungen prägen ein buntes Programm mit Kompositionen von King Oliver, Louis Armstrong, Duke Ellington bis Paolo Conte. Die bekannten Hits runden ein vielfältiges Programm mit über 30 eingesetzten Instrumenten ab. „Und noch etwas: bei dieser Unterhaltung darf und wird gelacht werden.“

Urs Brückner, tp; Erwin Bucher, cl & sax; Toni Büchler, sous; Kniri Knaus, tb; Andre Dohnal, p; Beat Herz, dr



2. November 2016 - THE NEW ORLEANS EXPERIENCE

„Die NEW ORLEANS EXPERIENCE spielt Jazz in der Tradition von Bunk Johnson, George Lewis, Kid Thomas Valentine und anderen grossen Ikonen der „Crescent City“. Doch die sieben Musiker aus drei Nationen (Deutschland, Frankreich, Grossbritannien) kopieren niemanden - sie geben bei jedem ihrer Auftritte neue, frische, zeitgenössische Interpretationen dieser einzigartigen Musik zum Besten. Die Band begeistert Zuhörer in Clubs, auf Festivals, bei „Street Events“ und bei privaten Engagements.

Jürgen Ebler: tp, Robi Merian, cl & sax, Thomas Kaltenbach, tb; Simon Holliday, p & voc, Eric Cousin, bj & g, Chris Haskins, b, Ulrich Winterhager, dr